



Elsässer Luftbild GmbH, 1995



Blick vom Greifeneggsschlössle, 2007



Modell Schlossbergnase



Lage der Schlossbergnase, Elsässer Luftbild GmbH, 1995

Schloßbergnase

Ende der 90er Jahre beabsichtigte die Stadtkämmerei im Rahmen des Verkaufs städtischer Grundstücke die „Schloßbergnase“ zu veräußern. Die Stadtplanung verweigerte damals ihre Zustimmung und stellte die Bedeutung dieses kulturhistorisch wichtigen Ortes für die künftige Stadtentwicklung insbesondere im Zusammenhang mit der oberen Altstadt heraus. Dabei wurde besonders auf die geschichtliche Einmaligkeit dieser Stelle hingewiesen, die einerseits im Zusammenhang mit der alten Festungsanlage auf dem Schloßberg und der historischen Altstadt, andererseits mit der Impulsgebung für Stadtentwicklungschancen verbunden war. Schnell wurde erkannt, dass dieses Grundstück wegen seiner kulturhistorischen Bedeutung ein wichtiges Bindeglied zwischen historischer Altstadt/Schloßberg und Oberau sein und hierfür eine Schlüsselrolle einnehmen konnte.

In der Folgezeit wurden mehrere Planungskonzepte entwickelt, die sich mit diesem Umgebungsbereich vor dem Schwabentor auseinandersetzten. Es wurde erkannt, dass eine Überplanung dieses Bereichs sowohl inhaltlich wie auch gestalterisch höchsten Anforderungen entsprechen muss.

Nachdem in Freiburg in den letzten Jahren schwerpunktmäßig die „Westentwicklung“ vorangetrieben wurde, ergab sich jetzt die einmalige Chance, den Bereich „Oberlinden“ mit einem richtungsweisenden Konzept an der Schloßbergnase einen völlig neuen Impuls zu geben. Dabei war insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass mit diesem Konzept auch der Schwabentorring als fußläufige Zone umgestaltet werden und somit das „Gebiet vor dem Tor“ eine Aufwertung erfahren kann.

Die Überplanung der „Schloßbergnase“ muss dazu dienen, diesen - für die Freiburger Siedlungsgeschichte - wichtigen Punkt im Übergang zwischen dem Schloßberg und dem Bereich um Oberlinden herauszuarbeiten und dem gesamten Umgebungsbereich der historischen Altstadt einen der Bedeutung dieses Ortes angemessenen Inhalt zu verschaffen.